



# Sammlung Theaterzettel

## Die Favoritin

Scribe, Eugène

1883-05-16

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



4163.30

# MANNHEIM.

138

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

121. Vorstellung.

den 16. Mai 1883.



Abonnement A.

# Die Favoritin

Große Oper in 4 Acten nach dem Französischen des A. Hoyer und G. Baez. Musik von G. Donizetti.

Alphons XI., König von Castilien . . . . .	Herr Plank.
Leonore de Gusman . . . . .	Frau Seubert.
Ines, ihre Vertraute . . . . .	Fräul. Traut.
Fernando . . . . .	Herr Gum.
Don Gaspar, königlicher Offizier . . . . .	Herr Grahl.
Balthasar, Prior des Klosters St. Jakob von Compostella	Herr Möblinger.
Ein Cavalier . . . . .	Herr Peters.

Herren und Damen bei Hofe. Pagen. Mönche und Novizen.

Die Handlung geht in Castilien im Jahre 1340 vor.

Im zweiten Acte **pas de trois**, arrangirt und ausgeführt von Frau Gutenthal und den Fräul. Heindl und Adler.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Logenplätze im dritten Rang . . . . .	1 Mark 20 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 80 Pf.
Galerie . . . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal   11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	} 10 U. — M.
„ Neustadt, Landau . 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart   12 „ 1 „	„ Schwetzingen ü. Friedrichsfeld	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der Badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billeto, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.